



# *Gemeinde Salzbergen*

*Landkreis Emsland*

## Niederschrift

KitaAF/001/2024

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kindertagesstätten & Familienzentrum**  
am **Dienstag, den 27.02.2024**, von **18:00 Uhr bis 19:05 Uhr**  
**Altes Gasthaus Schütte, Bahnhofstraße 3, 48499 Salzbergen**

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Frau Mechtild Brinkers

#### Mitglied

Frau Birgit Elfert

Herr Frank Elling

Herr Franz-Josef Evers

Frau Angelika Hermes

Frau Andrea Koors

Herr Markus Lammers

Frau Anke Leferink

Frau Klaudia Rentmeister-Wilde

Frau Carina Roß

Herr Detlev Walter

Herr Steffen Wilde

Herr Guido Wilken

in Vertretung für Wilp, Mara

#### Protokollführer/in

Frau Madleen Veerkamp

#### Bürgermeister/in

Herr Andreas Kaiser

#### von der Verwaltung

Frau Vanessa Beckmann

Herr Niklas Koppers

Herr Frank Stegemann

### **Abwesend:**

#### Stv. Vorsitzende/r

Frau Mara Wilp

#### Gleichstellungsbeauftragte

Frau Heike Sommer-Strotmann

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 21.11.2023
5. Bericht des Bürgermeisters
  - 5.1. Umbau Kita St. Cyriakus
  - 5.2. Richtlinie Qualität
  - 5.3. Erhöhung der Kita-Gebühren zum Kita-Jahr 2024/2025
  - 5.4. Kosten Mittagessen
6. Haushalt 2024
7. Anmeldezahlen und Gruppenstruktur für das Kita-Jahr 2024/2025  
Vorlage: BV/032/2024
8. Schließungstage in den Kindertagesstätten 2025
9. Jahresergebnisse 2023 und Haushaltspläne 2024 der Kindertagesstätte St. Cyriakus einschließlich Familienzentrum und Kita St. Augustinus, sowie Übernahme der Haushaltsdefizite der katholischen Kindertagesstätten  
Vorlage: BV/033/2024
10. Bericht aus den Kindertagesstätten
11. Bericht aus dem Familienzentrum
12. Anträge und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzende Brinkers eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **3. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt.

### **4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 21.11.2023**

Das Sitzungsprotokoll vom 21.11.2023 wird einstimmig genehmigt.

### **5. Bericht des Bürgermeisters**

#### **5.1. Umbau Kita St. Cyriakus**

Obwohl die Schlussabrechnung für die Baumaßnahme noch nicht erfolgt ist, kann bereits jetzt gesagt werden, dass die Kosten und der Zuschuss der Gemeinde Salzbergen im geplanten Rahmen bleiben.

#### **5.2. Richtlinie Qualität**

Durch die „Richtlinie Qualität“ wird in allen Kitas jeweils eine Zusatzkraft Betreuung finanziert. Drei Kräfte sind seit August 2023 im Einsatz, eine ab März 2024.

Für 2024 ist der weitere Einsatz der Zusatzkräfte über die Richtlinie sichergestellt.

#### **5.3. Erhöhung der Kita-Gebühren zum Kita-Jahr 2024/2025**

In allen Kommunen des Emslandes wurde die Erhöhung der Kita Gebühren im Krippenbereich beschlossen. Lediglich bei der jährlichen Dynamisierung der Beiträge konnte eine Einheitlichkeit im Kreisgebiet nicht hergestellt werden.

Aufgrund der Erhöhung der Beiträge erfolgte bei allen Krippeneltern des kommenden Jahres eine erneute Bedarfsabfrage. Hierdurch ergaben sich leichte Änderungen im Bedarf (s. Vorlage Anmeldezahlen u. Gruppenstruktur). Zudem ist nur eine schriftliche Unmutsäußerung bezüglich der Erhöhung eingegangen.

#### **5.4. Kosten Mittagessen**

Die Kosten für das Mittagessen liegen konstant bei 3,40 € pro Essen.

Eine Preisanpassung, wie sie bereits in anderen Kommunen erfolgt ist, ist noch nicht bekannt.

### **6. Haushalt 2024**

Frank Stegemann erläutert, dass folgende Anschaffungen für das Haushaltsjahr 2024 geplant sind:

#### **Nepomuk-Kita**

2 Erzieherpulte (3.000 €)

Ergänzende Ausstattung für das Büro der Leitung (3.000 €)

Anschaffung einer Werkbank (1.700 €)

#### **Marien-Kita**

Anschaffung einer Industriespülmaschine (4.000 €)

Ergänzung Erstellung Außengelände (30.000 €)  
Erweiterung der Brandmeldeanlage (11.500 €)

### **St. Cyriakus**

Außengestaltung Abschnitt II+III (80.000 €)

Zusätzlich sind jährlich wiederkehrend Mittel für den Defizitausgleich der katholischen Kindertagesstätten eingeplant (800.000 €).

## **7. Anmeldezahlen und Gruppenstruktur für das Kita-Jahr 2024/2025** **Vorlage: BV/032/2024**

Derzeit besteht eine Gruppenstruktur mit 286 Ü3-Plätzen, davon 75 Halbtags- und 211 Ganztagsplätze sowie 105 Krippenplätze. Insgesamt also 391 Plätze für Kinder im Alter von 1 - 6 Jahren.

### **Kindergarten Ü3**

Im Ü3-Bereich gibt es insgesamt 287 Anmeldungen (188 bleibende Kinder und 99 Neuanmeldungen) für 286 Plätze. Der überwiegende Teil hat sich für den Ganztagsbereich angemeldet.

Von den 287 Anmeldungen sind 3 "Doppelmeldungen", das heißt diese Kinder haben derzeit bereits einen Platz in einer Salzbergener Kita, haben sich jedoch zum neuen Kitajahr in einer anderen Kita angemeldet. Die Kinder sind derzeit doppelt aufgeführt.

Es sind also 3 Kinder weniger im Ü3-Bereich, so dass zwei freie Plätze vorhanden sind. Davon ist ein Platz für ein integratives Kind und ein Regelplatz.

Es stehen zudem noch Entscheidungen bei sogenannten „Kann“-Kindern aus. Diese Kinder können entweder eingeschult werden oder noch ein weiteres Jahr in die Kita gehen.

Es sollen ferner mind. 24 Kinder unterjährig vom U3 in den Regelbereich wechseln.

Es wird vorgeschlagen, dass Gespräche mit den Eltern geführt werden, damit nicht alle Krippenkinder unterjährig wechseln. Eine Nachfrage bei den Kommunen in Spelle und Emsbüren hat ergeben, dass dort gar keine unterjährigen Wechsel vom Krippen in den Ü3-Bereich stattfinden.

Es wird deutlich, dass der Bedarf an Ganztagsplätzen weiter steigt. Die derzeitige Gruppenstruktur ist zu überdenken und eine Umstellung aller Halbtags-Ü3-Gruppen in Ganztagsgruppen zu prüfen.

### **Krippe**

Im Krippenbereich sind es 105 Anmeldungen (53 Bestandskinder u. 52 Neuanmeldungen).

Es fangen nicht alle Kinder zu August im Krippenbereich an. Viele sind erst zu Januar/Februar/März 2025 angemeldet.

Dies wird durch den unterjährigen Wechsel von Krippenkindern in den Ü3-Bereich ermöglicht, so dass durch den Wechsel der Ü3-Kinder und unter Berücksichtigung der Neuanmeldungen ab Frühjahr 2025 wieder Kapazitäten im Krippenbereich entstehen. (15 freie Plätze ab Frühjahr 2025).

Wie bereits oben dargelegt wird vorgeschlagen, dass nicht alle Krippenkinder unterjährig wechseln, so dass im U3- und Ü3-Bereich jeweils noch Kapazitäten zur Aufnahme von weiteren Kindern vorgehalten werden können.

Die Krippengruppe in der Hügelsburg, welche organisatorisch der Kita St. Augustinus angehört, wird weiterhin benötigt.

### Anmeldezahlen der einzelnen Kitas:

Einrichtung Kita St. Cyriakus

Nr.	Gruppe	Gruppengröße	Belegte Plätze (Bleibende Kinder zum neuen Kitajahr)	Am 01.08 stehen folgende Plätze zur Verfügung	Anmeldungen für das neue Kitajahr	freie Plätze / Überhang	
1.	Wildschweine	25	17	8	25	-10 Plätze	1i
	Kindergartengruppe						
	Ganztagsgruppe						
2.	Eulen	18	13	4 + 1i-Platz	25	-10 Plätze	1i
	integrative Kigagruppe						
	Ganztagsgruppe						
3.	Fledermaus	18	15	3 (0i-Platz)	25	-10 Plätze	1i
	integrative Kigagruppe						
	Ganztagsgruppe						
4.	Wühlmäuse	15	11 zu Aug.	4 zu August plus 3 Jan.	9	-2	
	Krippe						
	07:30 bis 14:30 Uhr						
5.	Krabbelkäfergruppe	15	7 zu Aug.	8 zu August plus 3 Jan./Fe.	2	+9	
	Krippe						
	07:30 bis 15:30 Uhr So: 15:30 bis 16:30 Uhr						

Einrichtung Kita St. Augustinus

Nr.	Gruppe	Gruppengröße	Belegte Plätze (Bleibende Kinder zum neuen Kitajahr)	Am 01.08 stehen folgende Plätze zur Verfügung	Anmeldungen für das neue Kitajahr	freie Plätze / Überhang	
1.	Sonnengruppe	25	23	2	28	-11	
	Ganztagsgruppe						
	07:30 bis 15:30 Uhr						
	So.: 15:30 bis 16:30 Uhr						
2.	Marienkäfergruppe	25	10	15	8	+12	
	Ganztagsgruppe						
	07:30 bis 15:30 Uhr						
	So.: 15:30 bis 16:30 Uhr						
3.	Blumengruppe	25	16	9	8	+12	
	Regelgruppe						
	07:30 bis 12:30 Uhr So.: 12:30 bis 13:00 Uhr						
4.	Schmetterlingsgruppe	25 (18)	14	11	19 (Davon 7 erst zu Jan./Feb./Mä rz)	0	
	Altersübergreifend						
	07:30 bis 12:30 Uhr So.: 12:30 bis 13:00 Uhr						
5.	Hasenhöhle	15	9	6 plus 4 im Jan./Febr.	19 (Davon 7 erst zu Jan./Feb./Mä rz)	0	
	Krippe						
	07:30 bis 15:30 Uhr So: 15:30 bis 16:30 Uhr						
6.	Mäusenest	15	7	8 plus 5 im Jan./Febr.	19 (Davon 7 erst zu Jan./Feb./Mä rz)	+4 zu Jan./Feb./März	
	Krippe						
	07:30 bis 15:30 Uhr So: 15:30 bis 16:30 Uhr						

2 Anmeldungen von  
Kindern aus Marien Kita  
(U3)

Umwandlung?!

Einrichtung Nepomuk Kita

Nr.	Gruppe	Gruppengröße	Belegte Plätze (Bleibende Kinder zum neuen Kitajahr)	Am 01.08 stehen folgende Plätze zur Verfügung	Anmeldungen für das neue Kitajahr	freie Plätze / Überhang	
1.	Libellen	25	48	27	23	4	3 Kann-Kinder noch fraglich, bei belegten Plätzen dabei
	Ganztagsgruppe						
	07:30 bis 15:30 Uhr So.: 15:30 bis 16:30 Uhr						
2.	Biber	25	48	27	23	4	1 Neuanmeldung bei Marienkita, hier bei belegte Plätze gezählt
	Ganztagsgruppe						
	07:30 bis 15:30 Uhr So.: 15:30 bis 16:30 Uhr						
3.	Frösche	25	48	27	23	4	1 Neuanmeldung bei Marienkita, hier bei belegte Plätze gezählt
	Ganztagsgruppe (ggf. AU)						
	07:30 bis 15:30 Uhr So.: 15:30 bis 16:30 Uhr						
4.	Grashüpfer	15	14	16	10	6	1 Neuanmeldung bei Marienkita, hier bei belegte Plätze gezählt
	Krippe						
	07:30 bis 15:30 Uhr So.: 15:30 bis 16:30 Uhr						
5.	Hummeln	15	14	16	10	6	1 Neuanmeldung bei Marienkita, hier bei belegte Plätze gezählt
	Krippe						
	07:30 bis 15:30 Uhr So.: 15:30 bis 16:30 Uhr						

Anmeldezahlen  
Betreuungsjahr 2024/2025

Einrichtung Marienkita

Nr.	Gruppe	Gruppengröße	Belegte Plätze (Bleibende Kinder zum neuen Kitajahr)	Am 01.08 stehen folgende Plätze zur Verfügung	Anmeldungen für das neue Kitajahr	freie Plätze / Überhang	
1.	Elefantengruppe	25	19	6	15	3	1 Neuanmeldung vom Nepomuk, hier bei Neuanmeldungen gezählt
	Regelgruppe						
	07:30 bis 15:30 Uhr So.: 12:30 bis 13:00 Uhr						
2.	Mäusegruppe	25	13	12	15	3	2 Neuanmeldungen bei Kita St. Augustinus, hier bei belegte Plätze gezählt
	Regelgruppe						
	07:30 bis 12:30 Uhr So.: 12:30 bis 13:00 Uhr						
3.	Kükennest	15	5 (1Kind U2)	10	12 (!!!ALLE U2!!!)	-2	1 Neuanmeldung vom Nepomuk, hier bei Neuanmeldungen doppelt gezählt
	Krippe						
	07:30 bis 13:30 Uhr						

### Erneute Bedarfsabfrage aufgrund der Erhöhung der Kitagebühren

Wie in den Gesprächen mit den Eltern bzgl. der Beitragsanpassung besprochen, ist aufgrund der Erhöhung der Kitagebühren eine erneute Bedarfsabfrage bei den Krippenkindern (Ist-Kinder und neue Kinder) erfolgt. Es haben sich nicht alle Eltern zurückgemeldet. Die Auswertung der Abfrage hat folgendes ergeben:

	Bis 12:30 Uhr	Bis 13:30 Uhr	Bis 14:30 Uhr	Bis 15:30 Uhr	Bis 16:00 Uhr	Bis 16:30 Uhr	Egal
Augustinus	5	4	5	3	2	0	0
Cyriakus	1	2	6	1	1	0	0
Nepomuk	2	4	3	9	0	0	1
Marien	0	11	2	1	0	0	0
Gesamt	8	21	16	14	3	0	1

Aus der Abfrage lässt sich folgendes herleiten:

- Bei der Marienkita sollte es bei der Krippenbetreuung bis 13:30 Uhr bleiben.
- In der Nepomuk Kita wäre es sinnvoll, eine Krippengruppe von 15:30 Uhr auf eine

Betreuungszeit bis 13:30 Uhr oder bis 14:30 Uhr umzuwandeln.

- In der Kita St. Cyriakus ist die Umwandlung der bestehenden Krippengruppe von 15:30 Uhr auf 14:30 Uhr zu überlegen.
- Bei der Kita St. Augustinus wäre es sinnvoll eine Gruppe zu reduzieren. Es wäre im Detail zu klären, ob eine Kernzeit bis 12:30, 13:30 oder 14:30 Uhr am sinnvollsten ist.

### Gruppenstruktur 2024/2025:

	Vorhanden Gruppenstruktur Betreuungsjahr 2023/2024	Neue Gruppenstruktur Betreuungsjahr 2024/2025
Marienkita	1 Kindergartengruppe (5 Std.) 1 Kindergartengruppe (8 Std.)  1 Krippengruppe (6 Std.)	<b>2 Kindergartengruppen (8 Std.)</b> 1 Krippengruppe (6 Std.)
Nepomuk Kita	3 Kindergartengruppen (8 Std.) (davon ggf. 1x altersübergreifend)  2 Krippengruppen (8 Std.)	3 Kindergartengruppen (8 Std.) (davon ggf. 1x altersübergreifend)  1 Krippengruppe (8 Std.) <b>1 Krippengruppe (7 Std. ?)</b>
Kita St. Cyriakus	1 Kindergartengruppe (8 Std.) 2 Integrationsgruppen (8 Std.)  1 Krippengruppe (7 Std.) 1 Krippengruppe (8 Std.)	1 Kindergartengruppe (8 Std.) 2 Integrationsgruppen (8 Std.)  <b>2 Krippengruppe (7 Std. ?)</b>
Kita St. Augustinus	2 Kindergartengruppe (8 Std.) 2 Kindergartengruppen (5 Std.) davon 1x altersübergreifend  1 Krippengruppe (8 Std.) 1 Krippengruppe (8 Std.) (1x Unterbringung in der Hügelsburg)	2 Kindergartengruppen (8 Std.) <b>2 Kindergartengruppen (8 Std.)</b> Davon ggf. 1x altersübergreifend  1 Krippengruppe (8 Std.) <b>1 Krippengruppe (7 Std. ?)</b> (1x Unterbringung in der Hügelsburg)

Ratsfrau Leferink erkundigt sich, ob aus Kostengründen ein unterjähriger Wechsel seitens der Eltern gewünscht ist.

Niklas Koppers erläutert, dass das nicht aus Kostengründen erfolgt, da die Kinder ab 3 beitragsfrei sind, auch wenn sie noch weiter die Krippe besuchen.

Ratsherr Elling erkundigt sich, ob es personell umsetzbar ist, wenn es im Augustinus im Ü3-Bereich nur noch Ganztagsgruppen geben wird.

Niklas Koppers erläutert, dass gerade Gespräche mit den Mitarbeitern geführt werden und dass entsprechende Mittel im Haushalt eingeplant sind.

#### Beschlussempfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Änderung der Gruppenstruktur in den Kindertagesstätten wie im Ausschuss für Kindertagesstätten & Familienzentrum erarbeitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

## 8. Schließungstage in den Kindertagesstätten 2025

Die Schließungstage wurden seitens der Kitaleitungen und der Verwaltung wie folgt festgelegt:

**21.07.2025 – 08.08.2025**  
**22.12.2025 – 02.01.2026**

Es steht noch die Zustimmung der Mitarbeitervertretungen und der Elternbeiräte aus.

**9. Jahresergebnisse 2023 und Haushaltspläne 2024 der Kindertagesstätte St. Cyriakus einschließlich Familienzentrum und Kita St. Augustinus, sowie Übernahme der Haushaltsdefizite der katholischen Kindertagesstätten**  
**Vorlage: BV/033/2024**

Die Haushaltspläne des Jahres 2024 und die Jahresabschlüsse 2023 für die beiden katholischen Kindertagesstätten St. Augustinus und St. Cyriakus liegen im Entwurf vor und sind als Anlage der Beschlussvorlage angehängt. Es sind noch einige Umbuchungen im Sachkontenbereich vorzunehmen. Im Ergebnis wird sich jedoch nichts ändern.

Die Rendantur und damit auch die Aufstellung der Haushaltspläne für die katholischen Kindertagesstätten erfolgt vertragsgemäß durch die Gemeinde Salzbergen. Verbleiben nach Anrechnung aller Zuschüsse, Beiträge und zweckgebundenen Spenden Defizite, so werden diese in voller Höhe durch die politische Gemeinde getragen.

**Kita St. Augustinus**

Unter Berücksichtigung der gezahlten Abschläge der Betriebskostenzuschüsse der Gemeinde Salzbergen beläuft sich das Jahresergebnis 2023 auf "+23.226,89 €".

Die Defizitübernahme war im Plan mit 485.599,00 € angesetzt. Es mussten bedingt durch Rückzahlungen der Finanzhilfe 516.686,34 € (SK: 203440) in der Defizitübernahme gebucht werden, davon sind 495.000 € von der Gemeinde als Zuschuss geflossen und 21.686,34 € stammen aus dem Jahresüberschuss aus 2022.

Bis September 2023 wurde die Finanzhilfe (Personalkostenzuschuss Land) auf Basis des Finanzhilfebescheides für das Kitajahr 2020/2021 gezahlt. In dem Kitajahr gab es, wie mittlerweile wieder, 6 Gruppen in der Kita St. Augustinus. Entsprechend hoch war auch der Planansatz für das Haushaltsjahr 2023.

Im Oktober ist der Finanzhilfebescheid auf Basis des Kitajahres 2021/2022 eingegangen. In diesem Kitajahr gab es die 6. Gruppe für ein Jahr nicht, so dass Rückforderungen von 99.765,86 € (Kitajahr 2021/2022), 99.765,72 € (Kitajahr 2022/2023) und 24.941,93 € (Kitajahr 2023/2024) geltend gemacht wurden. Die 99.765,86 € wurden bereits zurückgezahlt, da es in dem Jahr unstrittig nur 5 Kitagruppen gab. Bzgl. der anderen beiden Summen wurde mit dem Land, mit Hinweis auf die laufenden Kosten für 6 Gruppen, vereinbart, dass diese pausiert werden und bei Erstellung der Bescheide für die Kitajahre 2022-2024 berücksichtigt werden.

Es wurden auf Hinweis des Bistums alte Forderungen (von 2015 und Vorjahren bis 2019) i.H.v. 10.257,06 € abgeschrieben. Ferner wurde auf Hinweis des Bistums die Entnahme aus Eigenkapital (von 2015) i.H.v. 25.436,85 € gebucht.

Erwähnenswert für die Haushaltsplanung ist, dass die Kosten für die 6. Gruppe in der Hügelsburg für volle 12 Monate berechnet wurden. Bedingt durch die Anmeldezahlen wird die 6. Gruppe in der Hügelsburg auch im neuen Kitajahr 2024/2025 benötigt. Die Personalkosten sind im Vergleich zur Kita St. Cyriakus entsprechend höher.

Der Haushaltplan 2024 geht von einem Haushaltsvolumen von 1,539 Millionen Euro aus.

(Vergleich zum Vorjahr: 1,365 Millionen Euro)

## **Kita St. Cyriakus**

Der Haushaltplan der Kita St. Cyriakus ist in drei Kostenstellen aufgeteilt. Dabei handelt es sich um die allgemeine Kostenstelle der Kita St. Cyriakus (Kst.: 4110), die Kostenstelle für die integrativen Gruppen (Kst: 4130) und die Kostenstelle für das Familienzentrum (Kst: 4150). Für jeden Teilhaushalt sind eigene Jahresergebnisse auszuweisen. Die Trägerschaft des Familienzentrums wurde von Seiten der Kirchengemeinde zum 30.06.2023 aufgegeben, so dass dieser Teilhaushalt künftig entfällt und in 2023 endabgerechnet werden muss.

### **Kst: 4110 - Allgemeine Kostenstelle der Kita St. Cyriakus:**

Die Kostenstelle 4110 schließt unter Berücksichtigung der gezahlten Abschläge der Betriebskostenzuschüsse der Gemeinde Salzbergen mit einem ordentlichen Jahresergebnis (ohne investive Baumaßnahmen) von +76.320,84 €.

Inklusive der Baumaßnahmen und der Entnahme aus Eigenkapital (17.902,89 €) beläuft sich das Jahresergebnis auf +94.047,62 €.

Wie auch bei der Kita St. Augustinus wurden auf Hinweis des Bistums alte Forderungen (von 2015 und Vorjahren bis 2019) i.H.v. 8.344,72 € abgeschrieben.

Neben dem laufenden Haushalt ist die Sanierung der Kita die größte Position. Hier hat die Gemeinde Salzbergen die Baumaßnahme mit bisher 1,519 Millionen Euro zwischenfinanziert. Es stehen noch die Förderungen durch den Landkreis, KfW und die Restzahlung des Bistums aus. Es fehlen jedoch auch noch die letzten Schlussrechnungen. Die Endabrechnung soll noch im 1. Halbjahr 2024 erfolgen.

Der Zuschuss der Gemeinde wird sich voraussichtlich auf ca. 700.000 € belaufen. Sobald die verbliebenden Fördergelder eingegangen sind, ist die Zwischenfinanzierung zurückzuzahlen.

Der Haushaltplan 2024 geht von einem Haushaltsvolumen von 1,362 Millionen Euro aus.

### **Kst: 4130 - Kostenstelle für die integrativen Gruppen**

Es ist für das Haushaltsjahr 2023 ein Defizit von -8.202,65 € entstanden.

Für die Integrationskostenstelle besteht eine Integrationsrücklage in Höhe von 94.008,01 €. Gemäß der Buchungshinweise des Bistums darf zum 31.12.2022 keine Rücklagenentnahme erfolgen. Das Ergebnis muss ausgewiesen werden und reduziert entsprechend das Gesamtergebnis des Haushaltes der Kita St. Cyriakus. Der Jahresfehlbetrag ist dann zum 01.01. gegen die Rücklage Integration zu buchen. Dafür ist ein KV-Beschluss notwendig.

Das Volumen dieser Kostenstelle beträgt für 2024: 163.300 €.

### **Kst.: 4150 - Kostenstelle für das Familienzentrum St. Cyriakus**

Für das Familienzentrum wird ein Jahresüberschuss von 23.584,24 € ausgewiesen. Für Kinder stark machen sind insgesamt 3.900 € gespendet worden. Nach Abzug der Rechnung in Höhe von 3.624 € bleiben 276 € übrig. Zusammen mit der Rücklage aus Spenden (3.063,77 €) sind insgesamt 3.339,77 € als zweckgebundene Spenden zu übertragen.

Es besteht beim Familienzentrum eine Rücklage i.H.v. 130,91 €. Diese ist aufzulösen und in das endgültige Ergebnis mit einzubeziehen.

Es sind somit folgende Beträge an die Gemeinde zu erstatten:

- Zweckgebundene Spenden für Kinder stark machen i.H.v. **3.339,77 €**
- Allgemeiner Jahresüberschuss: **20.244,47 €**

### **Gesamtergebnisplan Kita St. Cyriakus**

Insgesamt weist das Jahresergebnis der Kita St. Cyriakus nach Abzug der noch zu erstattenden Jahresüberschüsse des Familienzentrums sowie des Jahresfehlbetrages bei der Integrationskostenstelle einen Jahresüberschuss von 85.844,97 € aus.

### **1. Abwicklung der Jahresergebnisse der kath. Kindertagesstätte**

Die Jahresabschlüsse für das Jahr 2023 wurden erstellt:

Kindertagesstätte	Defizit im Gem. Haushalt 2023 (geplant)	Defizit im Kita-Haushalt 2023 (geplant)	Zuschuss Gemeinde 2023 (tats. aus dem Gem. HH. geflossen)	Positives Jahresergebnis 2022 (Kita-HH)	Zuschuss Gemeinde 2023 (inkl. pos. Jahresergebnis in Kita-HH 2022)	Ergebnis der Einrichtungen nach Jahresabschluss 2023	Tatsächliches Defizit
St. Augustinus	420.000,00	485.599,00	495.000,00	21.686,34	516.686,34	23.226,89	493.459,45
St. Cyriakus	350.000,00	350.953,00	275.000,00	84.048,80	359.048,80	94.047,62	265.001,18
<b>Gesamt:</b>	<b>770.000,00</b>	<b>836.552,00</b>	<b>770.000,00</b>	<b>105.735,14</b>	<b>875.735,14</b>	<b>117.274,51</b>	<b>758.460,63</b>

Für das Haushaltsjahr 2023 ist unter Berücksichtigung der gezahlten Betriebskostenzuschüsse der Gemeinde kein zusätzliches Defizit in den Kindertagesstätten entstanden.

Wie in den Vorjahren wird vorgeschlagen, dass die bereits zu viel gezahlten Zuschüsse i.H.v. 23.226,89 € (Kita St. Augustinus) und 94.047,62 € (Kita St. Cyriakus) als Jahresüberschuss 2023 (Rücklage) dem Haushaltsjahr 2024 zugeführt werden.

Nach Rücklagenentnahme zum 01.01.2024 bei der Kostenstelle 4130 - Integration zur Ausbuchung der Jahresfehlbeträge 2023 beläuft sich das Bilanzkonto "Jahresüberschuss" der Kita Cyriakus rechnerisch auf +85.844,97 €. Dies wird in der Abrechnung der Jahresergebnisse 2024 im nächsten Jahr entsprechend berücksichtigt.

### **2. Haushaltspläne der kath. Kindertagesstätten 2023**

Die Haushaltspläne sind als Anlage beigefügt und bedürfen der Zustimmung der Gemeinde. Die kirchlichen Haushaltspläne sind nach den Vorgaben des Bistums Osnabrück aufzustellen.

Übersicht der Betriebskostenzuschüsse der Gemeinde (Defizitausgleich):  
(Im Haushaltsplan der Kitas unter Nr. 203440 dargestellt):

Kindertagesstätte	Betriebskostenzuschuss/ Defizit 2024
St. Augustinus	534.049,00 €
St. Cyriakus	418.103,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>952.152,00 €</b>

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Haushaltsplänen in der vorgelegten Form (s. Anlagen) zuzustimmen. Das Defizit in Höhe von **952.152,00 €** ist durch die Gemeinde Salzbergen zu übernehmen.

Beschlussempfehlung:

1. Der Rat der Gemeinde Salzbergen beschließt die Übernahme der tatsächlichen Defizite der beiden katholischen Kindertagesstätten aus dem Jahr 2023.
2. Die Zuführung des Jahresüberschusses aus 2023 in das Haushaltsjahr 2024 wird im Kita-HH in Höhe von 23.226,89 € für die Kita St. Augustinus sowie in Höhe von 94.047,62 € für die Kita St. Cyriakus, genehmigt.
3. Der Rat der Gemeinde Salzbergen stimmt den Haushaltsplänen 2024 für die Kindertagesstätten St. Augustinus und St. Cyriakus zu. Der geplante Betriebskostenzuschuss beträgt insgesamt 952.152,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

## 10. Bericht aus den Kindertagesstätten

### Nepomuk-Kita

Die Leitung der Nepomuk-Kindertagesstätte, Andrea Koors, berichtet aus dem Kita-Alltag:

Zum Anfang des Jahres haben die Sternsinger die Kita besucht.

Momentan stehen in den Krippen- und den Ü3-Gruppen verschiedene Themen auf dem Plan. Die Erzieher/innen und die Kinder haben sich mit dem Thema „Gefühle“ beschäftigt, viel gelesen, kreative Angebote angenommen, Vorläuferfähigkeiten der Schule vertieft und aufgrund des schlechten Wetters oft die Turnhalle genutzt.

Eine Gruppe probiert momentan „Zumba“-Einheiten beim Turnen aus.

Im Februar wurde Karneval in der Kita gefeiert. Die Kinder, die wollten, durften verkleidet in die Kita kommen. Es wurde eine Modenschau durchgeführt und verschiedene Aktivitäten, wie Disco, Geschicklichkeitsspiele und Basteln angeboten. Aber auch die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und in der Gruppe zu spielen, wurde gegeben.

In den Krippengruppen laufen zur Zeit die Eingewöhnungen und in allen Gruppen finden viele Elterngespräche statt.

Zudem beginnt jetzt die Vorbereitung auf Ostern. Die Gruppen basteln und fertigen Osterkörbchen.

Aber auch die Schulkinder stehen im Mittelpunkt: Es werden verschiedene gruppeninterne, aber auch gruppenübergreifende Aktivitäten angeboten. Es wurde das Projekt „Mira und Miracula“ durchgeführt. Dort wurde eine Geschichte vorgelesen und passend dazu hat es ein Arbeitsblatt gegeben, welches die Vorläuferfähigkeiten, die die Kinder für die Schule benötigen, fördern soll.

Ebenfalls wird das Projekt „Felix fit“ angeboten. Dort geht es um eine gesunde Lebensweise, Bewegung und Motorik.

In der Kooperation mit der Bücherei lernen die Kinder die Bücherei kennen und machen einen Büchereiführerschein.

An zwei Wochenenden im Februar fand wieder das Projekt „Kinder stark machen“ statt. Nähere Ausführungen dazu gibt Vanessa Beckmann unter TOP 11.

Zum Thema „Kranke Kinder“ ist ein Schreiben an alle Eltern rausgegangen, welches mit allen Kitaleitungen, der Kirchengemeinde und der Kommune abgestimmt wurde. Dieses soll die Eltern noch einmal sensibilisieren, da immer wieder kranke Kinder in die Kita gebracht werden. Dies stellt die Erzieher/innen vor große Herausforderungen und hat zur Folge, dass auch diese krank werden und somit Gruppen geschlossen oder die Betreuungszeiten gekürzt werden müssen.

Krankheiten, wie klassische Erkältungskrankheiten, Hand-Mund-Fuß, Ringelröteln, Bindehautentzündung und Magen-Darm-Erkrankungen sind momentan in der Kita im Umlauf.

### **Marien-Kita**

Die Leitung der Marien-Kindertagesstätte, Klaudia Rentmeister-Wilde, berichtet aus dem Kita-Alltag:

Das Jahr 2023 endete in der Marien-Kita mit dem Nikolausbesuch und der Weihnachtspäckchenaktion vom Round Table und Ladies Circle. Es konnten erfreulicherweise wieder viele Päckchen überreicht werden.

Zu Beginn des neuen Jahres waren zum ersten Mal die Heiligen Drei Könige zu Besuch. Sie brachten den Segen in Gedichtform und klebten einen Aufkleber an die Hauswand der Kita. Für die Kinder war dies eine tolle Erfahrung und sie werden den Besuch mit Sicherheit lange in guter Erinnerung behalten.

Auch Karneval wurde in der Kita gefeiert. Alle Kinder kamen verkleidet und konnten sich in der Cafeteria am Karnevalsbuffet bedienen. In der Turnhalle war ein Parcours aufgebaut, in einem anderen Raum gab es eine Disco und zum Basteln wurden Luftballongesichter angeboten.

Auch die Kinder der Marien-Kita haben mit ihren Eltern an dem Projekt „Kinder stark machen“ teilgenommen.

Zudem besuchte eine Zahnärztin die Kita und führte bei den Kindern eine Zahnprohylaxe durch und zeigte ihnen spielerisch, wie man die Zähne richtig putzt.

Seit 2,5 Jahren begleitet das Team der Kita schon das AOK-Projekt „JolinchenKids-Fit und gesund in der Kita“. Mitte Februar konnte ein Erzieher/innen-Team am Workshop „Fit im Job“ teilnehmen. Am Ende hat eine Kollegin noch eine Yoga-Einheit für Kinder vorgestellt.

Auch hier in der Kita herrscht ein hoher Krankenstand, sowohl bei den Kindern, als auch bei den Erzieher/innen. Trotz dessen versuchen alle den Kitaalltag und die Projekte so gut es geht umzusetzen.

### **Kita St. Cyriakus**

Die Leitung der Kindertagesstätte St. Cyriakus, Carina Roß, berichtet aus dem Kita-Alltag.

Die erstmalige Teilnahme am Lichterfest mit der Schatzsuche ergab positives Feedback von allen Seiten.

Zum Thema der Beitragserhöhung hat die erneute Bedarfsabfrage keine großen Veränderungen ergeben. Lediglich eine Familie hat sich wieder abgemeldet.

Nach einer Weiterbildung durch die AOK startet auch in der St. Cyriakus Kita das Projekt „JolinchenKids“. Das Projekt dauert 3 Jahre und umfasst die Bereiche Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit.

Einmal im Monat kommt der „Musik-Opa“ mit seinem Akkordeon in die Kita und macht für die Kinder Musik im Flur. Die Kinder sind begeistert von der Musik.

Auch die Kinder und Eltern der St. Cyriakus Kita haben an dem Projekt „Kinder stark machen“ teilgenommen. Die Nachfrage ist immer wieder sehr groß und das Feedback positiv.

In diesem Jahr wurde die Karnevalsfeier auf Weiberfastnacht verlegt, damit die Kinder an Rosenmontag nicht zu viel Programm haben und nachmittags noch zu einem der umliegenden Karnevalsumzüge fahren können.

Alle integrativen Plätze sind momentan belegt und es gibt bereits einige Anfragen für das neue Kita-Jahr. Bezüglich des Personals ist erfreulicherweise zu berichten, dass es seit Anfang Februar eine neue Heilpädagogin in der Fledermausgruppe gibt, die sich bereits sehr gut eingearbeitet hat. Somit sind alle Stellen besetzt.

Zur Zeit findet aufgrund der neuen Gesetze bzgl. der Vertretung der heilpädagogischen Fachkräfte, eine Umstrukturierung der Vertretungskräfte statt.

Aktuell sind Hühnereier in die Kita eingezogen. Die Kinder dürfen den Küken beim Schlüpfen zuschauen.

### **Kita St. Augustinus**

Die Leitung der Kindertagesstätte St. Augustinus, Angelika Hermes, berichtet aus dem Kita-Alltag:

Auch Kinder aus der Kita St. Augustinus haben am Lichterfest teilgenommen. Die „Wackelzähne“ hatten einen Auftritt in der Kirche und haben dort gesungen.

Einmal im Monat findet mit der religionspädagogischen Fachkraft eine „Hallo-Gott-Runde“ statt. In dieser Runde werden verschiedene religiöse Geschichten bearbeitet.

In der Advents- und Weihnachtszeit haben die einzelnen Gruppen die Eltern zu einer kleinen Adventsfeier eingeladen. Das war gemütlich und gab positives Feedback.

In Kooperation mit der Kirche wurde ein Adventsfenster in der Kita gestaltet.

Seit Februar gibt es wieder eine „Vorlese Oma“. Sie kommt alle 14 Tage dienstags und liest den Kindern verschiedene Geschichten vor.

In der Woche vor Rosenmontag hat in der Kita die „Quatschwoche“ stattgefunden. Jeder Tag hat unter einem anderen Motto stattgefunden, an denen verschiedene Dinge, wie Bastelangebote, Disco etc., angeboten wurden. Am letzten Tag der „Quatschwoche“ durften alle Kinder im Schlafanzug und, wer mochte, durch ein Fenster in die Kita kommen. Abschluss war dann Rosenmontag, an dem alle Kinder verkleidet kommen durften.

Auch Eltern und Kinder aus der Kita St. Augustinus nehmen am Projekt „Kinder stark machen“ teil (von 35 Wackelzähnen 27 TeilnehmerInnen).

Jetzt beginnt die Fastenzeit und somit die Vorbereitung auf Ostern, aber auch auf das Großelternfest.

Zum Thema „kranke Kinder“ erkundigt Ratsherr Walter sich, wie „krank“ definiert wird. Daraufhin erläutert Carina Roß, dass Kinder krank sind, wenn sie mit Fieber in der Kita direkt einschlafen oder Medikamente mit in die Kita gebracht werden.

Ratsfrau Leferink fragt an, woran das liegen könnte, dass Kinder krank in die Kita gebracht werden. Carina Roß erklärt, dass oft die Akzeptanz seitens der Eltern und das Feingefühl den Kindern gegenüber fehlt.

Ratsherr Lammers erkundigt sich, ob das alle Eltern gleichermaßen betrifft. Dazu erläutern alle Kitaleitungen, dass das ganz klar verneint werden kann und es ganz unterschiedlich sei.

Ratsherr Evers fragt nach, ob man diese Eltern in berufliche Kategorien einteilen könne. Auch das kann klar verneint werden. Es betrifft Eltern in den unterschiedlichsten Berufen, aber auch Eltern in Elternzeit oder nicht berufstätige Eltern.

## **11. Bericht aus dem Familienzentrum**

Die neue Leitung des Familienzentrums, Vanessa Beckmann, begrüßt alle Anwesenden und stellt sich vor.

Sie berichtet über die Projekte, die bereits seit Anfang Januar angeboten werden. Zum einen hat das Präventionsprojekt „Kinder stark machen“ an zwei Wochenenden stattgefunden. „Kinder stark machen“ ist ein Kooperationsprojekt von allen vier Kitas und dem Familienzentrum. Durchgeführt wird das Projekt vom Kinderschutzbund Rheine. Inhalt sind ein Elternabend und ein Workshop-Wochenende. Teilgenommen haben in diesem Jahr 64 Kinder mit ihren Eltern.

Zum anderen gibt es nach wie vor das Beratungsangebot durch die „frühen Hilfen“ mit der Hebamme Jana Stevens. Unter anderem bietet sie ein Schwangerencafé an.

Zudem hat ein Fortbildungswürfel für die Kindertagespflege mit dem Thema „Vielfältige Bücher in der Kindertagespflege“ stattgefunden.

Zur Zeit werden 4 Eltern-Kind-Gruppen mit mindestens jeweils 6 TeilnehmerInnen angeboten.

Ebenfalls finden mehrere Beratungsgespräche zu unterschiedlichen Themen statt.

Das Familienzentrum wird momentan von folgenden Personen/Vereinen/Gruppen genutzt:

- Seniorenbeauftragte
- Gleichstellungsbeauftragte
- Rentenberatung
- Pflegerberatung
- Bewerbertraining
- Frühe Hilfen

- Hospizteam
- Koordinationsstelle für alle Angelegenheiten rund um die Familie

In den nächsten Monaten sind folgende Veranstaltungen geplant:

- Elterncafé, Kleinkinder und Medien (05.03.)
- Elterninformationsvormittag „Kinderernährung leicht gemacht“ (09.03.)
- Massage für Babys (12.03.), ausgebucht
- Bilderbuchkino (13.03.)
- Ferienbetreuung Osterferien „Hoppelnde Hasenfreude“ mit 29 Kindern
- Schwangerencafé (09.04.)
- Elternabend Schreibabys (10.04.)
- Fortbildungswürfel Kindertagespflege (17.04.)
- Elternabend Medienpädagogik im Kindergartenalter (24.04.)
- Babysitterkurs (26. und 27.04.)
- Musik macht stark (Integrationsprojekt) (07.05.)
- Elternvormittag Hausapotheke (04.06.)
- Vater-Kind-Schnitzen (08.06.)
- Sommerferienbetreuung
- Waldtag (16.08.)
- Tag der offenen Tür und Neugeborenenbegrüßung (07.09.)

Zum Thema „Kinder stark machen“ erkundigt Ausschussvorsitzende Brinkers sich, ob die Eltern trotz starker Sponsoren einen Beitrag zahlen müssen. Frank Stegemann bejaht dies, da der Beitrag konstant bleiben soll, um eventuell anfallende Kostensteigerungen nicht an die Eltern weitergeben zu müssen.

## **12. Anträge und Anfragen**

Es liegen keine Anträge oder Anfragen vor.

Die Sitzung wird um 19:05 Uhr geschlossen.

gez. Andreas Kaiser  
Bürgermeister

gez. Mechtild Brinkers  
Ausschussvorsitzender

gez. Madleen Veerkamp  
Protokollführer